



Franzosen freuen sich über Verlegung der Sperrstunde auf 23 Uhr

Viele Franzosen genossen am Mittwoch, dem 9. Juni, einen (langen) Abend in Restaurants und Bars.

In Bordeaux (Gironde), Straßburg (Bas-Rhin) oder Cannes (Alpes-Maritimes), überall in Frankreich wurde der Abend gefeiert, denn am Mittwochabend, 9. Juni, begann die Sperrstunde erst um 23 Uhr. „Wir genießen alle zusammen, wir erleben schöne Momente und wir sind alle glücklich, hier zu sein“, vertraute ein junger Mann in Cannes dem Sender France 2 an. Für andere verlief der Abend in einer ruhigeren Atmosphäre, wie zum Beispiel in diesem Sternerestaurant in Bordeaux. Die Gäste hatten sich schon auf die Wiedereröffnung des Restaurants gefreut.

Die Polizei hat ein wachsames Auge auf die Dinge

„Es ist ein Weihnachtsgeschenk von unseren Kindern, wir träumen schon seit sechs Monaten davon, es ist wirklich schön“, vertraute eine Frau der Kamera an. Dank der Abstände zwischen den Tischen ist die 50%ige Maximalauslastung in diesem Lokal nicht zwingend erforderlich. Auch in Paris beginnen die Nächte wieder lebhafter zu werden. Aber Vorsicht, um 23 Uhr ist dann wirklich Schluss mit den Feierlichkeiten und die Polizei hat ein wachsames Auge auf das Geschehen. Die nächste Phase der Lockerungen beginnt am 30. Juni, dann soll die Ausgangssperre vollständig aufgehoben werden, wenn die gesundheitliche Situation es erlaubt.